

Bericht zu den Bezirksmeisterschaften Westfalen Nord 2023 in Herford .

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften fanden – mangels anderer Bewerber – wie bereits im vergangenen Jahr auf den Bundesligabahnen im Sportpark Waldfrieden in Herford statt. Die TSG Rheda war in diversen Wettbewerben der verschiedenen Altersklassen vertreten. Lediglich auf den Start im Wettbewerb Herren-A-Verein hatte man verzichtet, da man eigentlich am Wettbewerb Herren-Verein hatte teilnehmen wollen, der aber in diesem Jahr erstmalig nicht mehr ausgetragen wurde.

Am ersten Wochenende stand der Wettbewerb Herren-Einzel (bis 49 Jahre) auf dem Programm. Hier stellte die TSG gleich 3 Starter, und zwar Markus Bonet, Christian Grabies und Gideon Hildebrandt. An dem Wettbewerb nahmen 17 Starter teil, von denen sich die besten 6 Kegler für die Westfalenmeisterschaften qualifizierten. Diese finden im März in Herne statt. Den sechsten Platz in diesem Wettbewerb belegte Markus Czauderna vom NRW-Liga-Konkurrenten BSV Ostbevern mit 787 Holz. Markus Bonet und Christian Grabies konnten sich in diesem Jahr nicht so recht mit den Bahnen in Herford anfreunden und belegten mit 772 (Bonet) und 730 Holz (Grabies) die Plätze 8 und 10 und schieden damit aus. Besser machte es Gideon Hildebrandt, der mit guten 804 Holz den vierten Platz belegte und damit einer von 4 Akteuren war, der über die Grenze von 800 spielte.

Das Wochenende danach stand am Samstag im Zeichen des Wettbewerbs Herren B Einzel (ab 60 Jahre). Hier war die TSG ebenfalls mit 3 Startern vertreten, wobei André Rabe das Ganze nur nutzen wollte, um zu prüfen, ob er nach seiner Herz-OP schon wieder in der Lage ist, 120 Wurf bei Wettkampfbedingungen durchzustehen. Es gelang, aber mit seinem Ergebnis von 675 Holz belegte er in dem 16 Teilnehmer starken Starterfeld lediglich den vorletzten Platz. Aber wie sagte er im Nachhinein: „Ziel erreicht“. Von den 16 erwähnten Startern qualifizierten sich in diesem Wettbewerb die besten 6 Kegler für die Westfalenmeisterschaften. Den anderen beiden Startern der TSG gelang dabei das Kunststück, die Plätze 1 und 2 in diesem Wettbewerb zu ergattern. Bodo Schwanke wurde mit sehr starken 833 Holz Bezirksmeister, Werner Hengst belegte mit ebenfalls guten 810 Holz den zweiten Platz.

Am letzten Wochenende standen noch die Wettbewerbe im Herren A Einzel (ab 50 Jahre) und im Herren Paarkampf auf dem Programm.

Im Herren A Einzel war lediglich Matthias Bartling vertreten, da Stephan Rösenberg aufgrund seiner Leistungen im vergangenen Jahr für die Westdeutschen Meisterschaften gesetzt ist. In diesem Wettbewerb kämpften 18 Starter um 8 Plätze für die Qualifikation zur Westfalenmeisterschaft, sodass hier die Aussichten, das Ausscheiden zu vermeiden, ganz gut waren. Matthias Bartling wollte es aber nicht auf Spielchen ankommen lassen und belegt mit 816 Holz in diesem Wettbewerb den dritten Platz und sprang somit aufs Treppchen. 767 Holz war die Zahl, die noch zum Weiterkommen berechtigte.

Beim Herren Paarkampf startete das größte Teilnehmerfeld. 24 Paare kämpften hier um die 9 Plätze für die Qualifikation. Die TSG war hier mit zwei Paaren vertreten. Das Duo Matthias Bartling/Gideon Hildebrandt legte hier eine Punktlandung hin und belegte mit 618 Holz den 9. Platz und schaffte damit die Qualifikation für die Westfalenmeisterschaften. Diese verpassten Markus Bonet/Christian Grabies mit 604 auf Platz 15 um einige Hölzer.

Somit haben sich die Sportkegler der TSG Rheda insgesamt 5 Startplätze für die Westfalenmeisterschaften gesichert, was eine gute Ausbeute darstellt. Hoffen wir, dass es bei den Westfalenmeisterschaften im März in Herne ähnlich gut weitergeht, wenn dann die Qualifikationsplätze für die Westdeutschen Meisterschaften ausgespielt werden, die auf derselben Anlage stattfinden werden.